Vorrede des Herausgebers.

Ein paar Personen aus der wirklichen Welt — nicht anziehend durch die Rolle, die sie in der *großen Welt spielen*, und noch weniger durch die Menge der Abentheuer, wodurch sie unsre Aufmerksamkeit fesseln — eine geistvolle Dame, welche die Grille hat, ihre Schönheit in der stillen Eingezogenheit eines abgelegenen Landguts verblühen zu lassen, ein junger Advokat, der ein halber Philosoph ist, und sich von ihr bereden läßt, seinen treuen Clienten-Schatten und Prokuratoren Abschied zu geben, ein junger Graf von Talenten, der in einem Gewühl froher Menschen seine Ahnen und gräflichen Ansprüche vergißt, um

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202106081308-0